

Inhalt

1. Diva im Niemandsland – warum eine Biografie? 9
2. Erinnernwollen und Erinnernmüssen –
eine österreichische Kindheit und Jugend 32
3. Der »schönste Sommer meines Lebens« –
Aufbruch und Unterwerfung 57
4. *Die Dämonie der Gemütlichkeit* –
eine junge Frau in Wien 75
5. Tätertochter und Opfersohn – Bachmann und
Celan am Abgrund der Geschichte 95
6. Vom *Working Girl* des Rundfunks zum
Shooting Star der Gruppe 47 111
7. Königstochter und Götterliebling – Bachmann und
Henze machen die Welt zur Bühne 130
8. Die »hundertfache Hydra Armut« –
»Nirgendwo sein, nirgendwo bleiben« 159
9. »Doch treibt, was wahr ist, Sprünge in die Wand« –
die Suche nach dem eigenen poetischen Ort 181
10. Liebe als Himmelfahrtskommando –
Bachmann und Frisch 204
- II. Höhepunkt und Höllenfahrt –
»Er hat mir mein Strahlen genommen« 234

12. Das »Königreich« des Schreibens gegen das »Schizoid der Welt«	251
13. <i>Todesarten</i> und Doppelexistenz – neue Wege des Erzählens	291
14. »Asozial, einsam, verdammt« – der Preis einer kompromisslosen Autorenexistenz	325
Dank	338
Anmerkungen	339
Quellen	362
Personenregister	373
Sach- und Werkregister	378
Bildnachweis	383